

P R O T O K O L L

über die Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Jerzens
am **Donnerstag, den 01.12.2022** um **19:00 Uhr**
im **Gemeindeamt Jerzens (Sitzungszimmer)**

Anwesend: Plattner Mathias, Schöpf Michael, Reinstadler Johannes, Ehrhart Christoph, Wechselberger Adolf, Schöpf Markus, Reinstadler Niklas, Grutsch Elias, Grutsch Tanja, Haas Alexander, Partoll Dietmar

Tagesordnung

1. Grundstücksverkauf Bereich Kaitanger Teilgrundstück Gst. 1411/29 –
Beschlussergänzung zum 18.08.2022
2. Grundstücksverkauf Siedlung Niederhof Teilgrundstück Gst. 348/1
3. Grundstücksverkauf Siedlung Gischlewies Gst. 1275/3
4. Gemeindegutsagrargemeinschaft Jerzens: Grundstücksverkauf Bereich
Sportplatz Teilgrundstück Gst. 1662/14
5. Gemeindegutsagrargemeinschaft Tanzalpe: Bestandsvertrag Hochzeiger
Bergbahnen Pitztal AG Achtersesselbahn Hochzeiger 2.5
6. Erlassung Bebauungsplan B44 Niederhof - Plattner
7. Erlassung Bebauungsplan B45 Kaitanger – Flir
8. Festsetzung Tiroler Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabe Verordnung
9. Festsetzung Waldumlage Verordnung
10. Jugendbefragung Ergebnisse
11. Änderung Ausschussmitglieder Tourismus
12. Prüfungsausschuss Bericht
13. Mühle Ritzenried – Betriebsabwicklung
14. Steuern, Gebühren und Abgaben
15. Vereinszuschüsse
16. Anträge Anfragen Allfälliges
17. Personalangelegenheiten

1. Grundstücksverkauf Bereich Kaitanger Teilgrundstück Gst. 1411/29 – Beschlussergänzung zum 18.08.2022

Der Grundstücksverkauf wurde in der Gemeinderatssitzung vom 18.08.22 bereits beschlossen. Es wurde nun ein Ergänzungsantrag gestellt, dass der Vertrag auf Frau Mattle Indra (Käuferin) lauten soll, damit keine zusätzlichen Kosten beim Notar entstehen.

Der Gemeinde wurde ein Vorkaufs- und Wiederkaufsrecht eingeräumt. Falls die Gemeinde davon Gebrauch macht, wurde als Gegenleistung darum gebeten, dass die Gemeinde bei der Suche für eine Ersatzstellfläche der Krippe behilflich sein soll.

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

2. Grundstücksverkauf Siedlung Niederhof Teilgrundstück Gst. 348/1

Herr Rottensteiner Josef hat den Antrag gestellt ca. 60m² des im Gemeindebesitz befindlichen Grundstücks 348/1 zu kaufen, da eine Bebauung ansonsten kaum möglich ist.

Weiters möchte dieses Grundstück dann Gemeinderat Herr Schöpf Markus erwerben. Ein Verkauf an Gemeinderat Herrn Schöpf ist nur möglich, wenn Herr Rottensteiner einen Teil des Gemeindegrundes erwerben kann.

Für die Abstimmung verlässt Gemeinderat Herr Schöpf aufgrund von möglicher Befangenheit das Sitzungszimmer.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Verkauf einer Teilfläche im Ausmaß von ca 60m² zu einem Preis von 75€/m².

3. Grundstücksverkauf Siedlung Gischlewies Gst. 1275/3

Dieser Punkt der Tagesordnung wird nicht weiter behandelt, da das Grundstück bereits als Baugrund gewidmet ist und der Antragsteller keine Bebauung geplant hat. Somit ist ein Verkauf grundsätzlich nicht möglich.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass dieser Antrag nicht weiter behandelt wird.

4. Gemeindegutsagrargemeinschaft Jerzens: Grundstücksverkauf Bereich Sportplatz Teilgrundstück Gst. 1662/14

Herr Neuner Heiko hat den Antrag auf Kauf des Gst 1662/14 zum Zweck der Betriebserweiterung gestellt.

Der Gemeinderat gibt zu bedenken, dass bei einem eventuellen Verkauf des gesamten Grundstücks eine spätere Erweiterung des Sportplatzes nicht mehr möglich ist.

Es wird vorgeschlagen, erneut mit Herrn Neuner ein Gespräch zu führen um zu erheben, wieviel Fläche tatsächlich benötigt wird.

Diese Vorgehensweise wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

5. Gemeindegutsagrargemeinschaft Tanzalpe: Bestandsvertrag Hochzeiger Bergbahnen Pitztal AG Achtersesselbahn Hochzeiger 2.5

Die Agrargemeinschaft Tanzalpe hat mit der Hochzeiger Bergbahnen Pitztal AG einen Bestands-/Superädifikatsvertrag abgeschlossen, in dem die Vermietung der Gst 1486/1 und 1486/2 an die Hochzeiger Bergbahnen Pitztal AG für den Bau einer Achtersesselbahn vereinbart worden ist. Die Kosten für den Bau werden von der Hochzeiger Bergbahnen Pitztal AG getragen.

Für die grundbücherliche Durchführung des Vertrages benötigt es die Zustimmung des Gemeinderates.

Der Gemeinderat stimmt dem Vertrag einstimmig zu.

6. Erlassung Bebauungsplan B44 Niederhof - Plattner

Herr Plattner Christof ersucht um Genehmigung des Bebauungsplans B44. Bei dem geplanten Bauvorhaben werden die Mindestgrenzabstände unterschritten. Die angrenzenden Grundstücksbesitzer wurden darüber informiert und haben dem Vorhaben zugestimmt. Für die Abstimmung verlässt Herr Bürgermeister Plattner Mathias aufgrund von möglicher Befangenheit das Sitzungszimmer.

Die Abstimmung wird von Bürgermeisterstellvertreterin Frau Grutsch Tanja durchgeführt. Der Gemeinderat stimmt dem Bebauungsplan B44 einstimmig zu.

7. Erlassung Bebauungsplan B45 Kaitanger – Flir

Herr Flir Mario ersucht den Gemeinderat um nachträgliche Zustimmung des geänderten Bebauungsplans B45. Festzuhalten ist, dass auch hier die Mindestgrenzabstände unterschritten werden. Das Bauvorhaben wurde jedoch bereits begonnen. Die Gemeinde Jerzens ist Eigentümerin der angrenzenden Grundstücke.

Aufgrund dieser Tatsache stimmt der Gemeinderat der Änderung des Bebauungsplans B45 einstimmig zu.

8. Festsetzung Tiroler Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabe Verordnung

Herr Bürgermeister Plattner erklärt, dass bezüglich der Freizeitwohnsitzabgabe kein Handlungsbedarf besteht, da die Gemeinde hier bereits alles innerhalb der gesetzlichen Vorgaben beschlossen hat. Neu zu bearbeiten ist die Leerstandsabgabe.

Hier wird im Vorfeld festgehalten, dass die Gemeinde hier nicht aktiv tätig werden darf, sondern dass die Meldung seitens des Gemeindebürgers zu erfolgen hat.

Es wird vorgeschlagen sich an der Empfehlung des Landes bezüglich der Beitragshöhe zu orientieren. Die Gemeinde einigt sich auf ein Mittelmaß. Es wird wie folgt berechnet: Höchstvorgabe des Landes abzüglich der Mindestvorgabe des Landes, davon die Hälfte zuzüglich der Mindestvorgabe des Landes.

Nutzfläche	Abgabebetrag	Empfehlung des Landes
bis 30m ² Nutzfläche	EUR 17,50	EUR 10,00 – EUR 25,00
mehr als 30m ² bis 60m ²	EUR 35,00	EUR 20,00 – EUR 50,00
mehr als 60m ² bis 90m ²	EUR 50,00	EUR 30,00 – EUR 70,00
mehr als 90m ² bis 150m ²	EUR 72,50	EUR 45,00 – EUR 100,00
mehr als 150m ² bis 200m ²	EUR 97,50	EUR 60,00 – EUR 135,00
mehr als 200m ² bis 250m ²	EUR 125,00	EUR 75,00 - EUR 175,00
mehr als 250m ²	EUR 152,50	EUR 90,00 – EUR 215,00

Der Gemeinderat beschließt die Vorgehensweise und die Höhe der Abgabe einstimmig.

9. Festsetzung Waldumlage Verordnung

Das Land Tirol hat die Hektarsätze der Waldumlage wirksam ab 01.01.2023 neu festgesetzt.

Es ergibt sich eine Erhöhung um 5%, sohin

- für Wirtschaftswald EUR 24,45/ha
- für Schutzwald im Ertrag EUR 12,23/ha
- für Teilwald im Ertrag EUR 18,34/ha

§1

Waldumlage, Umlagesatz

Die Gemeinde Jerzens erhebt eine Waldumlage und legt den Umlagesatz einheitlich für die Waldkategorien Wirtschaftswald, Schutzwald im Ertrag und Teilwald Ertrag mit 100% v.H. der von der Tiroler Landesregierung mit Verordnung vom 6. September 2022, Vbl. Tirol Nr. 59/2022, festgelegten Hektarsätze fest.

Der Gemeinderat stimmt dem einstimmig zu.

10. Jugendbefragung Ergebnisse

Gemeindevorstand Herr Reinstadler Johannes erklärt die Ergebnisse der durchgeführten Jugendumfrage in Zusammenarbeit mit der Organisation POJAT. 51% der Jugendlichen haben daran teilgenommen. Hervorstechend ist, dass sich ein Großteil der Jugendlichen bei Entscheidungen nicht berücksichtigt und gehört fühlt, sowie zu wenig informiert und dass sich ein Großteil mehr Sportangebot, eine bessere Verkehrsanbindung vor allem an den Wochenenden und nachts wünscht. Weiters wären konsumunabhängige Räumlichkeiten/Treffpunkte für Jugendliche und mehr Ausgelmöglichkeiten wünschenswert. Der Großteil der Jugendlichen fühlt sich in der Gemeinde sehr wohl und schätzt vor allem das familiäre Umfeld.

Es wird nun eine Whatsapp Gruppe für Jugendliche aufgebaut und am 03.02.2023 wird ein Jugendhearing stattfinden, bei dem bereits kleinere, leicht umsetzbare Projekte in die Wege geleitet werden und weitere Vorhaben besprochen werden.

11. Änderung Ausschussmitglieder Tourismus

Der Gemeinderat Schöpf Markus stellt den Antrag in den Tourismusausschuss aufgenommen zu werden. Aufgrund seiner beruflichen Erfahrung könnte er viel Wissen beisteuern.

Der Gemeinderat stimmt dem einstimmig, bei einer Stimmenthaltung von GR Schöpf, zu.

12. Überprüfungsausschuss Bericht

Bürgermeister Plattner Mathias setzt den Gemeinderat darüber in Kenntnis, dass bei der letzten Überprüfungsausschusssitzung am 6.10.2022 keine groben Mängel festgestellt werden konnten. Von den Ausschussmitgliedern wurde allerdings bemängelt, dass das Budget in einigen Bereichen überschritten wurde. Dies zur Kenntnis für den Gemeinderat.

13. Mühle Ritzenried – Betriebsabwicklung

Bürgermeister Plattner Mathias gibt an, dass am 14.11.22 eine Betriebsbesichtigung in der Mühle Ritzenried stattgefunden hat. Der gemeinnützige Verein Handwerksmühle Ritzenried mit Obfrau Taibon-Mitterdorfer Claudia möchte einen Nutzungsvertrag abschließen, da dem Verein die Zusicherung der Betreibung fehlt. Der Verein möchte weiterhin gemeinnützig bleiben. Weiters werden Angebote für eine Küche und weiteres Mobiliar wie Tische und Stühle eingeholt. Es müssen jedoch noch weitere Gespräche geführt werden, wer diese Anschaffungskosten sowie die Betriebskosten tragen wird.

Der Bürgermeister erläutert die hohen Kosten für dieses Projekt und stellt in den Raum, dass es wahrscheinlich nötig sein wird, ein weiteres Darlehen für die Endfinanzierung des Projektes aufzunehmen.

Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss eines Nutzungsvertrages einstimmig zu.

14. Steuern, Gebühren und Abgaben

Der Gemeinderat beschließt mit Mehrheitsbeschluss, bei 6 Stimmen dafür, folgende Änderungen:

- Die Hundesteuer wird von EUR 70,00/Jahr auf EUR 75,00/Jahr ab 01.01.2023 angehoben.

Der Gemeinderat beschließt weiters einstimmig:

- Den Preis für Kies pro m³ von EUR 28,52 auf EUR 29,00 ab 01.01.2023 zu erhöhen.
- Den Preis für Kies pro Schubkarre von EUR 5,19 auf EUR 5,50 ab 01.01.2023 zu erhöhen.
-

Steuern und Abgaben	2022	2023
Grundsteuer A	500%	500%
Grundsteuer B	500%	500%
Kommunalsteuer	3%	3%
Hundesteuer	70,00	75,00
Erschließungsbeitrag	4,25%	4,25%
Wasseranschluss m ³	2,19	2,19
Wasserbenützung m ³	1,11	1,11

Kanalanschluss m ³	5,93	5,93
Kanalbenützung m ³	2,36	2,36
Wasserlose Urinale	26,00	26,00
Müllgebühren	2022	2023
Haushalt	60,14	60,14
1100 Liter	60,37	60,37
800 Liter	44,24	44,24
240 Liter	13,80	13,80
120 Liter	6,84	6,84
60 Liter	3,66	3,66
Müll je Gästenächtigung	0,21	0,21
Jahresgebühr Biomüll 120 l	68,21	68,21
Jahresgebühr Biomüll 240 l	113,68	113,68
Spermmüll pro kg	0,34	0,34
Bauschutt pro kg	0,11	0,11
Holz pro kg	0,17	0,17

Sonstige	2022	2023
Kies pro m ³	28,52	29,00
Kies Schubkarren	5,19	5,50
Grab neu	520,00	520,00
Friedhofgebühr	34,00	34,00
Grab öffnen	450,00	450,00
Kindergartenbeitrag	20/KG-Monat	20/KG-Monat

Kinderkrippe monatliche Beiträge:

1 Tag/Woche	EUR 30,00
2 Tage/Woche	EUR 60,00
3 Tage/Woche	EUR 90,00
4 Tage/Woche	EUR 120,00
5 Tage/Woche	EUR 150,00

Mittagstisch – Essensbeitrag pro Mittagessen:

- EUR 3,50 für Kinder bis 3 Jahre (Kinderkrippe),
- EUR 4,50 für Kinder von 3 bis 6 Jahren (Kindergarten)
- EUR 5,50 für Kinder ab 6 Jahren (Volksschule/Hort)

Saalmiete	2022	2023
Saal mit Ausschank und Anrichte (pro Tag)	365,00	365,00
Saal oder Küchenbereich (pro Tag)	220,00	220,00
Turnsaal (pro Kurs und Tag)	20,00	20,00
Dorfbühne pro Aufführung	110,00	110,00
Zirbenausstellung/Kunstaussstellung	50,00	50,00

Bei Veranstaltungen von Jerzner Vereinen ist die Saalmiete mit Küche (€ 365,-) für einen Tag im Jahr kostenlos!

Es werden EUR 200,00 Kautions für die Reinigung des Saales eingehoben!

Grundstückspreise	2022	2023
Siedlung Niederhof	75,00	75,00
Siedlung Mühlleite	95,00	95,00
Siedlung Gischlewies	85,00	85,00

Sonstige Zuschüsse	2022	2023
Wohlfarter Gerhard (Str.bel.)	78,00	78,00
Firma Toyota (Haltestellenbel.)	52,00	52,00

Bei allen weiteren Steuern, Abgaben und Gebühren wird auf eine Erhöhung verzichtet.

Die Saalmiete bleibt ebenfalls unverändert, auch weiterhin steht jedem Verein eine Veranstaltung pro Jahr kostenlos – ohne Saalmiete bezahlen zu müssen – zur Verfügung.

Ein Problem stellt jedoch die Reinigung der Räumlichkeiten nach Veranstaltungen dar. Es wird vorgeschlagen zusätzlich eine Kautions für die Reinigung in Höhe von EUR 200,00 einzuheben. Dieser Betrag wird zurückerstattet, sofern die Reinigung ordentlich und gewissenhaft durchgeführt wurde. Ist das nicht der Fall, wird die Kautions einbehalten und die zusätzlichen Kosten für eine gründliche Reinigung an den Mieter bzw an den Verein weiterverrechnet.

Dem stimmt der Gemeinderat einstimmig zu.

15. Vereinszuschüsse

Die Vereinszuschüsse bleiben für das Jahr 2023 gleich.

Zuschüsse Vereine	2022	2023
Kirchenchor	815,00	815,00
Pitztalchor	510,00	510,00
Bergrettung	8.000,00	8000,00
Alpenverein	760,00	760,00
Jungbauern	560,00	560,00
Schützenkompanie	1.420,00	1.420,00
Musikkapelle	6.800,00	6.800,00
Musikkapelle Kapellmeister	3.660,00	3.660,00
Fußballklub	1.680,00	1.680,00

Spielgemeinschaft Pitztal	Keine Auszahlung, Nachzahlung erfolgt 2023	2021 €2050,00 2022 € 4100,00 2023 € 4100,00
Wintersportverein	610,00	610,00
Trainingsgemeinschaft	€1000,00	€1000,00
Senioren	340,00	340,00
Bergwacht Wenns	100,00	100,00
Bienenzuchtverein Pitztal	180,00	180,00
Kinder in Bewegung	220,00	220,00
Handwerksmühle Ritzenried	210,00	210,00
Tennisklub Raika Pitztal	200,00	200,00

Für die Spielgemeinschaft Pitztal wurden die Zuschüsse für 2021 und für 2022 nicht ausbezahlt. Es wird vorgeschlagen, 2021 zu 50% und 2022 und 2023 zu 100% auszubezahlen sowie diese Zahlungen in das Budget 2023 mit aufzunehmen.

Der Gemeinderat stimmt dem einstimmig zu.

16. Anträge, Anfragen, Allfälliges

- a. Der Bürgermeister Plattner Mathias gibt zur Kenntnis, dass die Stromkosten für das Jahr 2023 laut Gemnova um das 3,18fache mehr budgetiert werden müssen.
- b. Der Bürgermeister Plattner Mathias informiert den Gemeinderat, dass weitere Gespräche und Verhandlungen mit dem Hirten Höllwarth geführt werden müssen, da hier Forderungen im Raum stehen, die nicht akzeptabel sind.
- c. Der Bürgermeister Plattner Mathias informiert weiters, dass der Gemeinde Jerzens für jeden angefragten Bereich seitens des Landes Bedarfszuweisungen zugesagt wurden. Er bringt an, dass man hier eventuell eine Bedarfszuweisung für die Tilgung des Darlehens Mühle Ritzenried heranziehen könnte.
- d. Bürgermeisterstellvertreterin Grutsch Tanja erklärt, dass in vielen anderen Gemeinden die Gemeinderäte und Vereine die ehrenamtlichen Helfer des Vereins Essen auf Rädern unterstützen, in dem sie die Fahrten am Wochenende übernehmen und schlägt vor, das auch in Jerzens umzusetzen.
- e. Gemeinderat Schöpf Michael hätte gerne, dass die Gesamtanschaffungskosten sowie die Förderungsbeträge der Kinderkrippe Jerzens gegenüber gestellt werden. Dies wird vorgelegt, sobald alle Rechnungen für den Kinderhort vorliegen und die Höhe der Förderung bekannt ist.
- f. Gemeinderat Schöpf Michael fragt nach, ob für den Eisencontainer ein fixer Platz am Bauhof gefunden werden konnte, damit dieser nicht so oft abgeholt werden muss und Kosten eingespart werden können. Hier wird Bürgermeister Plattner Mathias noch einmal bei der Bauhofleitung nachfragen.
- g. Gemeinderat Schöpf Michael bemängelt, dass die 50er Geschwindigkeitsbeschränkungsverkehrsschilder bis dato noch nicht aufgestellt worden sind und bittet hier um umgehende Erledigung. Bürgermeister Mathias Plattner wird das erneut beim Bauhofleiter in Auftrag geben.
- h. Gemeinderat Schöpf Micheal erkundigt sich, ob bzgl. LWL Anschluss Außergasse und Photovoltaikanlage die Möglichkeit der Förderung durch das Kommunalinvestitionsgesetz berücksichtigt worden ist.

- i. Weiters geben mehrere Gemeinderatsmitglieder an, dass sie mit dem vorliegenden Plan für das Projekt Brücke Kobl nicht einverstanden sind. Sie möchten, dass ein weiterer Besprechungstermin mit dem Planer stattfindet, da das Projekt ihrer Meinung nach günstiger umgesetzt werden kann. Weiters möchten sie eine Kostenschätzung des Planers einholen. Bürgermeister Mathias Plattner wird sich darum kümmern.
- j. Gemeinderat Schöpf Michael erkundigt sich nach der Schneeräumung. Bürgermeister Mathias Plattner gibt an, dass das bereits geklärt worden ist. Die Gemeindearbeiter werden den Bereich Ritzenried miträumen, in Notfällen kann man wieder auf Herrn Holzknecht zurückgreifen.
- k. Mehrere Gemeinderatsmitglieder bemängeln, dass sie über die Ergebnisse der Sitzungen des Gemeindevorstands sehr spät informiert werden. Weiters wird erklärt, dass der Gemeinderat der Ansicht ist, dass in den Gemeindevorstandssitzungen immer wieder Themen besprochen werden, die auch den Gemeinderat betreffen würden. Bürgermeister Mathias Plattner schlägt vor, zukünftig Arbeitssitzungen mit den Gemeinderäten abzuhalten.
- l. Weiters fragt Gemeinderat Schöpf Michael nach, wie weit die Sicherungsmaßnahmen beim Steig Zogger (Wassertalweg) vorangeschritten sind. Bürgermeister Mathias Plattner wird sich diesbezüglich an den TVB wenden und beim Waldaufseher nachfragen.
- m. Gemeinderat Michael Schöpf erkundigt sich nach Details bzgl. des Grundverkaufs von Waldgebiet seitens des Landes. Gesamt kann die Gemeinde hier 22000 m² zu einem Preis von je 2,18/m² erwerben. Bürgermeister Plattner erläutert, dass hier die Gespräche am Laufen sind.
- n. Gemeinderat Partoll Dietmar schlägt vor, die Gemeinderatssitzungen in fixen Abständen abzuhalten. Es würde die Planung für alle erleichtern. Dem stimmt Bürgermeister Mathias Plattner zu.
- o. Gemeinderat Schöpf Michael erkundigt sich nach dem aktuellen Stand bzgl. Golden Lodges. Bürgermeister Mathias Plattner führt an, dass hier neue Pläne von Golden Lodges eingereicht worden sind und ein neues Bauansuchen gestellt worden ist. Die Gemeinde ist gesetzlich dazu verpflichtet, das neue Bauansuchen zu prüfen, da Golden Lodges ansonsten Regressansprüche an die Gemeinde stellen könnte. Das Problem ist die Widmung. Solange sich Golden Lodges an die Bauordnung hält, muss die Gemeinde zustimmen. Der vorliegende Raumordnungsvertrag ist jedoch recht klar formuliert und die öffentliche Nutzung für die Gemeindebürger verankert.
- p. Gemeinderat Schöpf Michael erkundigt sich nach dem Budget für die Straßensanierung. Hier gibt Bürgermeister Mathias Plattner an, dass lediglich die Bedarfszuweisung des Landes in Höhe von EUR 100.000,00 der Gemeinde zur Verfügung steht.
- q. Gemeinderat Reinstadler Niklas erklärt, dass die Saalküche sehr schlecht ausgestattet ist. Die vorhandenen Geräte sind nicht ausreichend, vieles muss man sich selber organisieren und mitbringen. Deswegen findet er den Text ‚Saalmiete mit Küche‘ nicht angebracht. Bürgermeister Plattner Mathias schlägt vor, den Text umzuformulieren auf Saal mit Schank und Anrichte.
- r. Gemeinderat Schöpf Markus schlägt vor, eine Aufgabenliste mit dem Bauhofleiter zu erstellen und diese wöchentlich zu besprechen. Das würde helfen, einen besseren Überblick über erledigte Arbeiten zu erhalten und eine zeitnahe Umsetzung der einzelnen Aufgaben zu ermöglichen. Dem stimmt der Bürgermeister Mathias Plattner zu.

18. Personalangelegenheiten

Dieser Punkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Frau Neuner Desiree erledigt zusätzlich die Reinigung der Kinderkrippe und möchte dafür ihre Wochenstunden auf 15h/Woche erhöhen. Sie ist bereits seit 01.10.2022 mit der Reinigung der Kinderkrippe betraut.

Der Gemeinderat stimmt der Anstellung von Desiree Neuner einstimmig zu.

Ende: 22:10 Uhr

Bürgermeister
Mathias Plattner

Protokollführung
Claudia Obermüller

Gemeinderat: